

# Einkaufsverträge in der Integrierten Versorgung

## Unser Wissen - Ihr Nutzen:

Das Intensivseminar gibt im schuldrechtlichen Teil einen Überblick über Vertragssubjekte (Wer schließt den Vertrag ab?), typische schuldrechtliche Regelungskreise (Was muss geregelt werden?), die „Stolperfallen“ Gewährleistung und Haftung und über einen der typischen Streitfälle, die Vertragsbeendigung (Rücktritt und Kündigung), im Zusammenhang mit Einkaufsverträgen in der Integrierten Versorgung.

Im vergaberechtlichen Teil wird den Teilnehmern der aktuelle Stand der Ausschreibungspraxis der Krankenkassen dargestellt. Der dazugehörige gesetzliche Rahmen wird wiedergegeben und sogar die in wenigen Wochen in Kraft tretenden neuen VOL/A und VOF vorgestellt. Dazu kommen Praxishinweise auf Basis der neuesten Rechtsprechung. Es ist für alle am Abschluss von Verträgen im Gesundheitsbereich beteiligten Parteien von größter Bedeutung, ihre vergaberechtlichen Rechte und Pflichten rechtssicher beurteilen zu können. Denn bei Verstößen droht die Nichtigkeit der Verträge und Schadensersatzpflichten.

## Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle Beschaffungsstellen und potenzielle Bieter im Gesundheitsbereich, insbesondere solche, die einen Vertrag zur Integrierten Versorgung abschließen wollen. Damit sprechen wir also u.a. Krankenkassen, Krankenhäuser, stationäre und ambulante Reha-Einrichtungen, Heil- und Hilfsmittelanbieter, Medizinische Versorgungs- und Gesundheitszentren, niedergelassene Ärzte, Ärztenetze, Ambulante Pflegeeinrichtungen an.

## Die Referenten:

Dr. Klaus Greb ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Wegner Ullrich Müller-Helle & Partner in Berlin. Herr Dr. Greb hat seinen Schwerpunkt im Vergaberecht und vertritt dementsprechend Auftraggeber und Bieter in Vergabe- sowie Nachprüfungsverfahren u.a. im Bereich des Gesundheitsrechts. Er hält regelmäßig Vorträge zu vergaberechtlichen Themen und ist Dozent für das Fach Vergaberecht an der Verwaltungsakademie Berlin. Herr Dr. Greb ist Autor zahlreicher vergaberechtlicher Fachpublikationen, insbesondere ist er ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift Vergaberecht. Im Bereich der Regierungsberatung war Herr Dr. Greb etwa Mitglied der vergaberechtlichen Expertenkommission des Deutschen Bundestags im Rahmen des Gesetzgebungsvorhabens „ÖPP-Vereinfachungsgesetz“.

Dr. Michael Kummermehr ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Wegner Ullrich Müller-Helle & Partner in Berlin. Herr Dr. Kummermehr hat seinen Schwerpunkt im Zivilrecht, insbesondere im Zusammenhang mit Technologieverträgen. Dr. Kummermehr ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz e.V. (GRUR) sowie der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik e.V. (DGRl).

## Der Veranstalter:

Die DGIV Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen ist der Zusammenschluss von Leistungserbringern, Kostenträgern und Unternehmen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens mit dem Ziel, die Integrierte Versorgung in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung als Regelfall durchzusetzen. Die DGIV informiert Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung zu allen Fragen der integrativen Versorgungsformen und führt entsprechende Fortbildungsveranstaltungen durch. Die Gesellschaft initiiert themenbezogene Foren für Wissenschaft und Praxis, gibt fachbezogene Publikationen heraus und fördert die Erforschung und Entwicklung der Methoden integrativer Versorgungsformen.

# Allgemeine Hinweise

## Veranstaltungsdatum

Mittwoch, 17. März 2010  
Beginn 09:00 Uhr  
Ende 12:00 Uhr

## Tagungsort

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung, DGIV e.V.  
Seminarraum Erdgeschoss  
Kronenstraße 18  
D-10117 Berlin

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung, DGIV e.V.  
Kronenstraße 18  
D-10117 Berlin  
Telefon: 030/44 72 70 80  
Fax: 030/44 72 97 46  
Mail: [info@dgiv.org](mailto:info@dgiv.org)  
Web: [www.dgiv.org](http://www.dgiv.org)

## Organisatorische Leitung

Dipl.-Kfm. Rolf Rossbach, Stellv. Vorsitzender DGIV e.V.

## Gebühren

Teilnehmer 220,00 EUR zzgl. 19% MwSt  
DGIV-Mitglieder 145,00 EUR zzgl. 19% MwSt  
(inkl. Pausenverpflegung)

## Teilnahmebedingungen

In der Teilnahmegebühr ist die Pausenverpflegung enthalten. Ihre Anmeldung können Sie per Fax, per Mail oder per Post absenden. Wenn Ihre Anmeldung bei der DGIV eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Seminarbeginn werden 50%, danach 100% der Seminargebühr fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Stornierungen von Teilnehmern bzw. Nennung von Ersatzteilnehmern müssen zur Fristwahrung schriftlich erfolgen. Bei mehr als zwei gemeldeten Mitarbeitern einer Einrichtung/Firma/Institution wird ein Rabatt von 10% ab dem zweiten gemeldeten Teilnehmer gewährt. Das Seminar kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zwei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet. Gerichtsstand ist Berlin.

# DGIV

## Einkaufsverträge in der Integrierten Versorgung

### Intensivseminar

17. März 2010  
in Berlin

Referenten:  
Dr. Michael Kummermehr  
Dr. Klaus Greb  
Berlin

## Vorwort



Rolf Roszbach  
Stellv. Vorsitzender DGIV

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vorliegende Seminar erläutert die rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit Einkaufsverträgen in der medizinischen Versorgung. Einkaufsverträge in der Integrierten Versorgung spielen dort eine Rolle, wo es beispielsweise um die Anschaffung von Informationstechnik zur Zusammenarbeit der Leistungserbringer (KIS, RIS, PACS) und für Telematikverbünde geht. Einkaufsverträge finden sich aber auch bei der Anschaffung von Großgeräten etwa in der Kardiologie und Radiologie und natürlich bei der tagtäglichen Beschaffung von Verbrauchsmaterialien. Dieses Seminar soll zunächst für die schuldrechtlichen Probleme, die sich aus solchen Verträgen ergeben, sensibilisieren.

Insbesondere die vergaberechtlichen Pflichten der gesetzlichen Krankenkassen geraten immer stärker in das Blickfeld. Auch wenn die Anwendbarkeit des Vergaberechts beim Abschluss von Verträgen zur Integrierten Versorgung in der Praxis noch nicht in dem gebotenen Umfang Beachtung findet, so hat der EuGH doch in 2009 entschieden, dass gesetzliche Krankenkassen das EU-Vergaberecht anzuwenden haben. Das aktuelle Beispiel dieser Entwicklung stellen die vielfachen Ausschreibungen von AOKen über Arzneimittelrabatte dar, bei denen zahlreiche Gerichte die Geltung des Vergaberechts bejahen und die Vergabepaxis der Krankenkassen oftmals kritisiert haben.

Auf diese Situation müssen sich gesetzliche Krankenkassen ebenso wie Leistungserbringer möglichst schnell einstellen. Das gilt um so mehr, als die Nichtbeachtung der vergaberechtlichen Vorgaben zu vielfältigen Risiken, wie z.B. der Kündbarkeit von Versorgungsverträgen oder Rechtschutzverfahren auf nationaler oder europäischer Ebene mit teilweise drastischen Sanktionen führen kann. Vor diesem Hintergrund wird das hier vorgestellte Seminar den einschlägigen Rechtsrahmen erläutern und Lösungen aufzeigen, wie eine Ausschreibung von Verträgen zur Integrierten Versorgung nach vergaberechtlichen Maßgaben problemlos erfolgen kann.

Rolf Roszbach  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes DGIV

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung  
im Gesundheitswesen e.V.  
Kronenstraße 18  
10117 Berlin  
T: 030/44727080  
F: 030/44729746  
info@dgiv.org

## Programmablauf

### 09:00 Vergaberecht im Gesundheitsbereich

- ⇒ Ausschreibungspflichten der Krankenkassen
- ⇒ Regelungskreise des Vergabe- und des Sozialrechts
- ⇒ Grundprinzipien der Beschaffung
- ⇒ Neuerungen durch die Vergaberechtsreform
- ⇒ Rechtsschutzmöglichkeiten
- ⇒ Praxishinweise mit Bezug auf die aktuelle obergerichtliche Rechtsprechung

### Diskussion

### 10:15 Kaffeepause

### 10:45 Einkaufsverträge im Gesundheitsbereich

- ⇒ Typologie der Vertragsarten (Beschaffung von Informationstechnik, Großgeräten, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen)
- ⇒ Vertragssubjekte
- ⇒ Typische schuldrechtliche Regelungskreise
- ⇒ Gewährleistung und Haftung
- ⇒ Vertragsbeendigung: Rücktritt und Kündigung
- ⇒ Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Diskussion

### 12:00 Ende des Seminars

## Verbindliche Anmeldung

Zur Teilnahme am Intensivseminar „Einkaufsverträge in der Integrierten Versorgung“ am 17. März 2010 in Berlin

**Per Fax: 030 / 44 72 97 46**

---

Einrichtung/Firma

---

Titel/Vorname/Name

---

Funktion

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon/Fax

---

Mail

- Teilnahmegebühr: 220,00 EUR zzgl. 19 % MwSt
- Teilnahmegebühr für DGIV-Mitglieder: 145,00 EUR zzgl. 19 % MwSt

In der Teilnahmegebühr ist die Pausenverpflegung enthalten.

---

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden die umseitig aufgeführten Teilnahmebedingungen anerkannt.